

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein

Einbandabbildung von Markus Heuft

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem und alterungsbeständigem Papier  ISO 9706

© 2013 mentis Verlag GmbH
Eisenbahnstraße 11, 48143 Münster, Germany
www.mentis.de

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zulässigen Fällen ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Printed in Germany
Einbandgestaltung: Anna Braungart, Tübingen
Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten
ISBN 978-3-89785-821-3

INHALTSVERZEICHNIS

Ingo Günzler/Karl Mertens

Einleitung 11

Ernst Wolfgang Orth

Husserls Begriff der Methode und die Bildung des
Menschen als Krisis 19

WAHRNEHMEN

Rainer Mausfeld

Zur Phänomenologie und internen Semantik der
Wahrnehmungsattribute ›phänomenal real‹ und
›phänomenal unreal‹ 33

Karl-Heinz Lembeck

Ist ›real‹ ein Wahrnehmungsattribut? –
Ein Kommentar zum Beitrag von Rainer Mausfeld 56

Rainer Mausfeld

Über Wege zu einem Verstehen von Wahrnehmung –
Eine Erwiderung auf Karl-Heinz Lembecks
Kommentar 63

Daniel Schmicking

Warum ein Klang mehr ist als man hört –
Eine phänomenologische Explikation von Klängen
als audibilia, Ereignissen und auditiven Anzeichen 73

Inhaltsverzeichnis

Andreas Luckner

Warum ein Klang (manchmal auch) weniger ist,
als man hört –
Kritischer Kommentar zum Beitrag
von Daniel Schmicking 91

Daniel Schmicking

Replik auf Andreas Luckner 100

Dieter Lohmar

Wahrnehmung und ihre Phantasmen –
Empirische Forschung und die phänomenologische
Theorie der Wahrnehmung 109

Filip Mattens

Perception and Action –
Time to Save the Phenomena 129

FÜHLEN

Christoph Demmerling

Gefühle, Intentionalität, Leiblichkeit –
Der Beitrag der Phänomenologie 147

Sonja Rinofner-Kreidl

In Gefühlen verstrickt –
Ein empathisch-kritischer Kommentar zu Christoph
Demmerling: »Gefühle, Intentionalität, Leiblichkeit.
Der Beitrag der Phänomenologie« 167

Christoph Demmerling

Antwort auf den Kommentar
von Sonja Rinofner-Kreidl 179

Angelika Krebs

Wie man Gefühle teilt 185

Jörn Müller

Kommentar zu Angelika Krebs:
»Wie man Gefühle teilt« 201

Angelika Krebs

Gefühlsteilung als emotionale Grundkategorie –
Eine Antwort auf Jörn Müller 210

Martin Hartmann

Warum ich nicht fühle, was Du fühlst –
Empathie, Sympathie und die Logik des sozialen
Vergleichs 217

Ingo Günzler

Affektive Einheit 239

HANDELN

Anne Reichold

Personen im Kontext von
Verantwortungseinschränkungen –
Zur Unterscheidung von Mensch und Person vor
dem Hintergrund von Strawsons »*Freedom and
Resentment*« 251

Peter Welsen

Kommentar zu »Personen im Kontext von
Verantwortungseinschränkungen«
von Anne Reichold 269

Anne Reichold

Antwort auf die *Replik* von Peter Welsen 277

Guido Löhrer

Konversion vs. Revision –
Husserl über Erneuerung als individualethisches
Problem 281

Thomas Bedorf

Konversion oder Revision –
Zur Rationalität moralischen Wandels 303

Guido Löhrer

Wesenswissenschaft oder existenzieller
Moralentwurf 309

Thomas Vongehr

Husserls Versuch einer Typologie der Handlungen –
Welche Rolle Vorstellungen dabei spielen 315

Christine Chwaszcza

A Critical Note on the Desire-Belief Model of
Intentions and Practical Reasons 335

KONFRONTATIONEN UND VARIATIONEN

Pol Vandavelde

Husserl and Searle on the Completable Nature of the
Object of Perception 347

David Lauer

Leiblichkeit und Begrifflichkeit –
Überlegungen zum Begriff der Wahrnehmung nach
McDowell und Merleau-Ponty 365

Robert Hugo Ziegler

Von Dingen und Wörtern in Zeiten der Differenz 383

Johannes F. M. Schick

Schizophrenie und Kreativität –
Überlegungen zu den Möglichkeitsbedingungen des
kreativen Aktes 401

Harald A. Wiltsche

How Essential are Essential Laws? –
A Thought Experiment on Physical Things and
Their Givenness in Adumbrations 421

NATURALISIERUNG DES GEISTES

Rudolf Bernet

Tierisches und menschliches
Bewusstsein – Gehirn – Materie –
Merleau-Pontys Kritik am behavioristischen
Physikalismus 437

Thomas Fuchs

Phänomenologie und Neurowissenschaften –
Von der antireduktionistischen zur konstruktiven
Kritik 457

Jan Slaby

Die Objektivitätsmaschine –
Der MRT-Scanner als magisches Objekt 473

Shaun Gallagher

What can Phenomenology tell us
about Social Cognition? 499

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 517